

Citi: Gold mittelfristig weiterhin "Schmerzhandel"

26.10.2021 | [Redaktion](#)

Analysten bei der Citibank denken noch immer, dass Short-Gold mittelfristig der angemessene "Schmerzhandel" ist, trotz "fassbaren" Aufwärtsrisiken für ihre Prognose von 1.700 Dollar je Unze des durchschnittlichen Spotpreises in Q4 2021, berichtet [ShareCast](#). Citi definierte "mittelfristig" als die spätere Hälfte von 2022 sowie das Jahr 2023.

Dies würde durch finanzielle Abflüsse signalisiert werden, ungeachtet Preisstabilisierung zwischen 1.750 und 1.800 Dollar je Unze. Zu den Faktoren, die für eine schwächere bullische Stimmung, insbesondere gegenüber 2019 und 2020, verantwortlich sein könnten, gehören die Bodenbildung der TIPS-Renditen im unteren Teil der Kurve sowie eine aggressivere Preisgestaltung der Fed an den STIR-Märkten in Verbindung mit einem starken USD und Zuflüssen zu Kryptoassets.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/514595--Citi--Gold-mittelfristig-weiterhin-Schmerzhandel.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2022. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).